

Freilichtmalerei – Landschaft

Projekt 1, 8. Jahrgang, Romanski, Schuljahr 20/21

Abgabe und Präsentation bis 9.10.2020

Exkursionen:

8.9.2020 – 8a

15.9.2020 – 8b

6.10.2020 – 8c

10.11.2020 – 8d

17.11.2020 – 8e

Die ersten drei Exkursionen gehen in die Ausstellung von Sibylle Boden-Gerstner „Aquarelle, Ölbilder und Pastelle“ in der Bohnsdorfer Kulturküche, Dahmestr. 33, 12526 Berlin. Die anderen beiden in einen Landschaftspark zum Freilicht-Malen.

Lieber 8. Jahrgang!

Ihr sollt in diesem Projekt Skizzen und Bilder von Landschaften, Bäumen oder Parks und Plätzen anfertigen; und zwar vor Ort, bei Wind und Wetter, wie es die Künstler im 19. Jahrhundert taten.

Dazu braucht ihr ein DIN A 5 Skizzenheft, blanko unliniert, Bleistifte, Buntstifte, Tuschkasten, Pinsel, eine kleine 0,5 Liter PET-Flasche und einen DIN A 4 Malblock.

Ihr werdet kleine Spaziergänge oder Ausflüge machen und jeden Tag eine Skizze eines Baumes oder einer Parkbank oder immer desselben Lieblingsortes zeichnen und malen. Ihr werdet in Arbeitsblättern Künstler und Fachbegriffe kennenlernen, darüber eine schriftliche Kurzkontrolle schreiben und am Ende eure Bilder und euer Skizzenbuch in einem Vortrag präsentieren, der wie eine LEK (Lernerfolgskontrolle) schriftlich gewertet wird.

Und jetzt geht`s auch schon los...

Kunstprojekt 1, 8. Jahrgang, 1. Halbjahr, 1 Wochenstunde, 24.-28.8.2020, Romanski

Vincent van Gogh war einer der bedeutendsten Plein-Air-Maler im 19. Jahrhundert (plein air – französisch: Freilichtmalerei) und einer der Väter der Moderne. Er ging mit seiner Staffelei und seinen Farben hinaus in die Natur um den Wind zu spüren und die Naturgewalten, um sie direkt auf die Leinwand zu bannen.

Die folgende Skizze von 1889 zeigt, wie wichtig die Zeichnung für die Malerei von van Gogh war.

1. Stellt euch einmal vor ihr wäret jetzt draußen. Spürt den Wind, die Sonne oder den Regen. Hört das Rauschen der Blätter und versucht es in Farbe zu übersetzen. Malt das Bild jetzt so an, wie ihr euch das Wetter vorstellt.
Tipp: Ihr könnt beispielsweise mit heftigen Pinselstrichen von rechts nach links über das Papier fahren und tupfen und spritzen. Deckt vorher alles andere mit Zeitungspapier ab.
2. Den Pinselstrich eines Malers nennt man Duktus. Merkt euch diese beiden Begriffe: Duktus und „plein air“ für eure Präsentation.
3. Legt mir das Bild mit eurem Namen und eurer Klasse bis 28.8.2020 in mein Fach in der Schule. Zu spät oder nicht abgegebene Arbeiten sind mit null Punkten zu bewerten.

Diese erste Aufgabe wird wie „mündlich“ bewertet...

